



G e m e i n d e Schmiedrued-Walde

natürlech xond läbe

**EINLADUNG
für die Gemeindeversammlung
vom 10. Juni 2016, 19.45 Uhr**

der Einwohnergemeinde

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2016, 19.45 Uhr **Traktandenliste mit den Anträgen des Gemeinderates**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich an die Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2016 ein. Diese findet um 19.45 Uhr statt. Bei guter Witterung wird sie draussen vor dem Kindergartengebäude durchgeführt, bei schlechter oder zweifelhafter Witterung in der Turnhalle.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Freitag, 17. Juni 2016, im Waldhaus Schiltwald, statt. Die stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürger werden zu einem späteren Zeitpunkt separat für diesen Anlass eingeladen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden sowie die entsprechenden Anträge des Gemeinderates. Die Akten, inklusive Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2015 sowie der Rechenschaftsbericht 2015, liegen bei der Gemeindekanzlei

vom Freitag, 27. Mai 2016 bis Freitag, 10. Juni 2016

während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich auf. Weiter werden das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung sowie der Rechenschaftsbericht auf Verlangen per Email versendet.

Traktanden Einwohnergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2015
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2015 der Einwohnergemeinde
3. Genehmigung der Rechnungen 2015
4. Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung der Strassenabschnitte Hochrüti, der Einfahrt Mägeri sowie des oberen Teils der Resi-strasse
5. Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung der Gemeindestrassen
6. Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung der Wasserversorgung
7. Genehmigung der Kreditabrechnung für die Massnahmen mit Priorität I aus dem generellen Entwässerungsplan (GEP), Teil 1 für die Jahre 2012 - 2014
8. Standort neue Gemeindeverwaltung; Erwerb Grundstück Nr. 1337 mit Wohn- und Geschäftshaus:
 - Kreditantrag von CHF 1'710'000 inkl. MWST für den Erwerb des Grundstückes Nr. 1337 mit Wohn- und Geschäftshaus (ehemalige Raiffeisenbank Reitnau-Rued)
 - Kreditantrag von CHF 60'000 inkl. MWST für die Erstellung eines Bauprojektes für den Umbau der Raiffeisenbank in eine Gemeindeverwaltung inkl. einer allfälligen Sanierung der restlichen Wohnungen
9. Mitteilungen, Ehrungen und Verschiedenes

Erläuterungen zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2016

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2015

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2015 liegt vom Freitag, 27. Mai 2016 bis Freitag, 10. Juni 2016, zur Einsichtnahme bei der Gemeindekanzlei auf.

Antrag: *Genehmigung des Protokolls*

Traktandum 2: Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2015 der Einwohnergemeinde

Der Rechenschaftsbericht der Einwohnergemeinde 2015 liegt vom Freitag, 27. Mai 2016 bis Freitag, 10. Juni 2016, zur Einsichtnahme bei der Gemeindekanzlei auf.

Antrag: *Genehmigung des Rechenschaftsberichtes*

Traktandum 3: Genehmigung der Rechnungen 2015

Die Details der Rechnungen 2015 befinden sich auf den folgenden Seiten.

Hinweis: Die öffentliche Auflage der Rechnungen mit Belegen ist bei der Gemeindekanzlei. Zudem kann ein detaillierter Auszug der Rechnungen auf der Website www.schmiedrued-walde.ch eingesehen werden.

Antrag: *Genehmigung der Rechnungen 2015*

Traktandum 4: Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung der Strassenabschnitte Hochrüti, der Einfahrt Mügeri sowie des oberen Teils der Resistrasse

Dem Kreditantrag von CHF 70'000 wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. November 2010 zugestimmt.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungskredit gemäss Antrag	CHF	70'000.00
Bruttoanlagekosten gemäss Kreditabrechnung	CHF	48'984.80
Kreditunterschreitung	CHF	21'015.20

Mit dem beantragten Kredit wurden die Strassenabschnitte Hochrüti und die Einfahrt Mügeri saniert. Die Sanierung des oberen Teiles der Resistrasse wurde nicht ausgeführt.

Antrag: *Der Gemeinderat und die Finanzkommission empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, den Antrag über die Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung der Strassenabschnitte Hochrüti, Einfahrt Mügeri und oberer Teil Resistrasse, gutzuheissen.*

Traktandum 5: Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung der Gemeindestrassen

Dem Kreditantrag von CHF 660'000 wurde an der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2012 zugestimmt.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungskredit gemäss Antrag	CHF	660'000.00
Bruttoanlagekosten gemäss Kreditabrechnung	CHF	602'902.70
Kreditunterschreitung	CHF	57'097.30

Die Summe für den Kreditantrag wurde aufgrund der Dringlichkeiten aus dem neu erstellen Strassenkataster errechnet. Mit dem Kreditbetrag wurden sehr dringliche und strassenerhaltende Belagsarbeiten am gesamten Strassennetz durchgeführt. Weiter wurden folgende Strassen saniert: Schleiferhübelstrasse, Schulstrasse, Hirschweidstrasse, untere Schweikhofstrasse und die Haselstrasse.

Antrag: *Der Gemeinderat und die Finanzkommission empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, den Antrag über die Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung der Gemeindestrassen, gutzuheissen.*

Traktandum 6: Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung der Wasserversorgung

Dem Kreditantrag von CHF 350'000 wurde an der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2012 zugestimmt.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungskredit gemäss Antrag	CHF	350'000.00
Bruttoanlagekosten gemäss Kreditabrechnung	CHF	347'949.66
Kreditunterschreitung	CHF	2'050.34

Gemäss der im Jahr 2011 erarbeiteten generellen Entwässerungsplanung (GWP) wurden die Prioritäten gemäss der vorliegenden Planung erledigt. Der Neubau des Druckreduzierschachtes in der Hochrüti, die Sanierung der Wasserleitungen in der Schulstrasse und Hirschweidstrasse sowie Ersatz eines Teilstückes der Wasserleitung in der Resi-/Binsenhofstrasse. Verschiedene Sanierungsmassnahmen am Grundwasserpumpwerk und am Druckreduzierschacht Schür wurden ebenfalls erledigt.

Antrag: *Der Gemeinderat und die Finanzkommission empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, den Antrag über die Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung der Wasserversorgung, gutzuheissen.*

Traktandum 7: Genehmigung der Kreditabrechnung für die Massnahmen mit Priorität I aus dem generellen Entwässerungsplan (GEP), Teil 1 für die Jahre 2012 - 2014

Dem Kreditantrag von CHF 546'200 für die Massnahmen mit Priorität I aus dem generellen Entwässerungsplan (GEP), Teil 1 für die Jahre 2012 - 2014, wurde an der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2012 zugestimmt.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungskredit gemäss Antrag	CHF	546'200.00
Bruttoanlagekosten gemäss Kreditabrechnung	CHF	560'531.05
Kreditüberschreitung	CHF	14'331.05

Die Planungsarbeiten und die Abwicklung der Arbeiten für die Massnahmen mit Priorität I aus dem GEP wurden wie geplant durchgeführt. Im Zuge der Belagserneuerung sowie der Erneuerung der Wasserleitungen in der Hirschweid- und Schulstrasse, wurde gleichzeitig auch die Kanalisation ersetzt und das Trennsystem (Saubерwasser / Schmutzwasser) erweitert bzw. neu eingeführt.

Antrag: *Der Gemeinderat und die Finanzkommission empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, den Antrag über die Genehmigung der Kreditabrechnung für die Massnahmen mit Priorität I aus dem generellen Entwässerungsplan (GEP), Teil 1 für die Jahre 2012 - 2014, gutzuheissen.*

- Traktandum 8: Standort neue Gemeindeverwaltung; Erwerb Grundstück Nr. 1337 mit Wohn- und Geschäftshaus:**
- **Kreditantrag von CHF 1'710'000 inkl. MWST für den Erwerb des Grundstückes Nr. 1337 mit Wohn- und Geschäftshaus (ehemalige Raiffeisenbank Reitnau-Rued)**
 - **Kreditantrag von CHF 60'000 inkl. MWST für die Erstellung eines Bauprojektes für den Umbau der Raiffeisenbank in eine Gemeindeverwaltung inkl. einer allfälligen Sanierung der restlichen Wohnungen**

Ausgangslage

Die heutige Gemeindeverwaltung liegt an der Dorfstrasse Nr. 263, Schmiedrued-Walde, auf der Parzelle Nr. 166 (953 m² / Kernzone), im Gebäude Nr. 263. Dieses Gebäude wurde im Jahr 1930 erstellt. Bis 1976 wurde das Gebäude als Schulhaus genutzt. Dabei war im Erdgeschoss eine Turnhalle mit zusätzlichen Räumen für die Gemeindeverwaltung einquartiert. Seit 1977 wird das Gebäude als Gemeindekanzlei mit Steueramt, von drei Dorfvereinen und der Jungschi Rued genutzt. Ebenfalls ist im Erdgeschoss das Bauamt einquartiert.

Das 1930 erstellte Gebäude der Gemeindeverwaltung ist in die Jahre gekommen, für die heutige Nutzung ungeeignet und nicht mehr zeitgemäss. Seit längerer Zeit drängt sich deshalb ein Umbau mit Sanierung der Liegenschaft mit grösserem Investitionsbedarf auf.

Die Parzelle Nr. 1349 mit 884 m² (angrenzend an die Gemeindeverwaltung, in der Wohn- und Gewerbezone WG2 unüberbaut liegend) gehört ebenfalls der Einwohnergemeinde Schmiedrued.

Bei dieser Ausgangslage drängt sich heute auf, ob das Gebäude wo heute die Gemeindeverwaltung beherbergt ist, sehr kostenintensiv umgebaut und saniert werden soll. Nebst dieser Tatsache liegt der Standort der Gemeindeverwaltung mit Sicherheit auch nicht dorfzentral.

Aus diesen Gründen erteilte der Gemeinderat der Firma Faes + Porta AG, Bremgarten, den Auftrag für eine Standortevaluation «Gemeindeverwaltung» mit Vorgabe eines Raumprogramms für eine neue Gemeindeverwaltung. Ein solcher Bericht liegt mit Datum vom 8. Mai 2015 vor.

Standortevaluation Gemeindeverwaltung

Die Standortevaluation erfolgte unter der Gesamtbetrachtung der heute bestehenden Gemeindeverwaltung, Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Bauamt und Vereine.

Bestehendes Gebäude Gemeindeverwaltung

Der heutige Standort wie im Punkt «Ausgangslage» beschrieben, wird als eher ungeeignet angeschaut, dies um so mehr die Lage auch nicht als dorfzentral angeschaut werden kann.

Sofern die heutige Gemeindeganzlei nicht mehr bestehen bleibt und für die Einwohnergemeinde keine weiteren Nutzungen mehr für das Gebäude vorliegen, steht für die Parzelle Nr. 166 (Standort heutige Gemeindeverwaltung) und die Parzelle Nr. 1349 (unüberbaut) eine Vermietung oder Veräusserung zur Diskussion.

Liegenschaft «Mühle»

Das Gesamtgrundstück der heutigen Parzelle Nr. 662 der Mühle (Grundeigentümer Einwohnergemeinde) und die angrenzende Parzelle, welche die Gemeinde noch erwerben kann (Eigentum Martin Hunziker), umfasst 2'503 m². Mühle und Grundstück inklusive Nachbarparzelle liegen in der Kernzone. Das benachbarte Ruederchen ist sehr attraktiv und ein wertvolles Landschaftselement in diesem zentralen Raum. Ein Neubau eines neuen Gemeindehauses an der Stelle der alten Mühle wäre prüfenswert (zentrale Lage, gut erreichbar, attraktiv, ausreichende Raumverhältnisse, Möglichkeiten für Kombi-nutzungen wie Wohnungen und Dienstleistungen). Die Nähe zum Ruederchen ist planungsrechtlich mit Zwangsbaulini-nen in einem Erschliessungs- oder Gestaltungsplan sicherzustellen. In der Kernzone sind diese Nutzungen (Gemeindehaus) zonenkonform. Zudem muss die Liegenschaft «Mühle» früher oder später einer Nutzung zugeführt werden und dannzumal auch saniert oder neu erstellt werden.

Das Mühleareal ist nur mittels Erschliessungs- oder Gestaltungsplanverfahren optimal zu überbauen. Nach Vorlage der vorgenannten Planungs-verfahren (längerfristiges Verfahren) wäre dieses Areal auch für allfällige Investoren von Interesse. Sofern künftig die Einwohnergemeinde für dieses Mühleareal keine gemeindeeigenen Nutzungen mehr sieht, ist dieses Grundstück sicher für eine Veräusserung zu diskutieren.

Schulhaus

Der vorhandene Raum der beiden frei gewordenen Schulräume im Erdgeschoss könnte eventuell für die Bedürfnisse der Gemeindeganzlei ausreichen. Im Untergeschoss können durch Nutzungsoptimierungen noch Räume für die Vereine frei gemacht werden. Das Schulmodell 6/3 führt für Schmiedrued-Walde dazu, dass die bestehenden Schulräumlichkeiten, auch mit dem Ausbau einer Gemeindeverwaltung, auf vorhersehbare Zeit ausreichen. Soll die Gemeindeverwaltung nicht im Schulhaus platziert werden, können diese Räumlichkeiten auch anderweitig (schulextern) genutzt werden.

Mit dem vorgegebenen Raumprogramm für eine Gemeindeverwaltung innerhalb des Schulhauses wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese ergab, dass sich der Schulhausteil für die Installierung einer Gemeindeverwaltung eignen würde. Für die Umgestaltung des Schulhausteiles in eine Gemeindeverwaltung benötigt man im Erdgeschoss ca. 269 m² und im Obergeschoss ca. 295 m², also gesamthaft ca. 564 m². Eine grobe Baukostenschätzung zum Umbau des Schulhauses in eine Gemeindeverwaltung rechnet mit einem Betrag von ca. CHF 1'200'000. Die Verträglichkeit eines Schulbetriebes mit dem Betrieb einer Gemeindeganzlei könnte man sich durchaus vorstellen.

Raiffeisenbank Rued

Nachdem die Raiffeisenbank Rued beschlossen hatte, ihren Standort in Schmiedrued-Walde aufzugeben, stand des Weiteren ab der zweiten Jahreshälfte 2015 ein Kauf des Raiffeisenbankgebäudes zur Diskussion.

Die Raiffeisenbankliegenschaft liegt sehr Dorfzentral, steht auf der Parzelle Nr. 1337 mit einer Fläche von 1'082 m², wurde im Jahr 1992 erstellt und liegt in der Kernzone. Das Volumen des Gebäudes beträgt ca. 3'273 m³ umbauter Raum und beherbergt eine Gewerbefläche von ca. 215 m² (Erdgeschoss, ehemalige Bank). Zudem sind im Obergeschoss resp. Dachgeschoss 4 x 3 ½ Zimmerwohnungen mit je ca. 90 m² Wohnfläche vorhanden. Fünf Garagenplätze mit einer schönen Umgebung runden die Liegenschaft ab.

Vor 5 Jahren wurde im Raiffeisengebäude die Heizung mit Erdsonde erneuert und das Dach neu isoliert. Die Wohnungen wurden im Laufe der Zeit, jeweils bei einem Mieterwechsel, teilweise moderat renoviert. Kurz- und mittelfristig ist aber hier auch ein Investitionsbedarf von CHF 30'000 - bis CHF 50'000 zu rechnen.

Mit dem vorgegebenen Raumprogramm für eine Gemeindeverwaltung innerhalb des Raiffeisenbankgebäudes wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese ergab, dass sich das Raiffeisenbankgebäude für die Installierung einer Gemeindeverwaltung bestens eignen würde. Für die Umgestaltung des Raiffeisenbankgebäudes in eine Gemeindeverwaltung benötigt man das ganze Erdgeschoss mit ca. 260 m² und allenfalls eine Wohnung des Obergeschosses.

Das Verhandlungsergebnis zwischen der Raiffeisenbank und dem Gemeinderat Schmiedrued hat einen Kaufpreis von CHF 1'700'000.00 ergeben. CHF 20'000.00 an Grundbuch- und Notariatskosten würden je zur Hälfte an Verkäufer und Käuferschaft aufgeteilt. Zusammen mit diesen Kosten beträgt schlussendlich der Kaufpreis für die Einwohnergemeinde CHF 1'710'000.00.

Schlussfolgerung Standortevaluation

Zusammengefasst bleiben für die Standortevaluation für die Gemeindeverwaltung die Standorte Schulhaus und das Raiffeisenbankgebäude zur Verfügung. Die geschätzten Umbaukosten beim Schulhaus betragen ca. CHF 1'200'000. Die geschätzten Umbaukosten der Raiffeisenbank von ca. CHF 600'000 (+/- 25 %) sprechen klar für den Standort «Raiffeisenbank». Umbauarbeiten für die Gemeindeverwaltung könnten unabhängig von einem Schulbetrieb vorgenommen werden. Beim Standort Raiffeisenbank müsste eine Verträglichkeit Schulbetrieb mit Gemeindeverwaltung auch nicht näher geprüft werden. Somit sprechen für einen Standort Raiffeisenbank folgende Argumente:

- Zentrumsnah
- Mit ÖV bestens erreichbar (Bushaltestelle vor der Tür)
- Umbauarbeiten und Betrieb sind unabhängig eines Schulbetriebes
- Bauliche Sicherheitsvorkehrungen für eine Gemeindeverwaltung sind teilweise bereits schon vorhanden (Bankenstandart)
- Geringere Umbaukosten
- Schulräume im Schulhaus von rund 500 m² könnten kurz-, mittelfristig und langfristig anderweitig genutzt werden

Somit schlägt der Gemeinderat als Standort für die neue Gemeindeverwaltung das Raiffeisenbankgebäude vor. Das heisst, das Raiffeisenbankgebäude soll käuflich erworben und entsprechend zur Gemeindeverwaltung umgebaut werden.

Kostenzusammenstellung für den Kauf der Liegenschaft & Projektierung und Umbaukosten

Kauf Liegenschaft Raiffeisenbank	CHF	1'710'000
Erstellung eines Bauprojektes mit Kostenvoranschlag	CHF	60'000
Grobkostenschätzung Umbau Bank in Verwaltung	CHF	600'000
Sanierung von 3 Wohnungen	CHF	90'000 bis 150'000

Weiteres Vorgehen

Bei Zustimmung des Erwerbes des Raiffeisenbankgebäudes durch die Einwohnergemeindeversammlung ist folgendes Vorgehen vorgesehen:

Für die Projektierungsarbeiten eines Bauprojektes mit Kostenvoranschlag für den Umbau «Raiffeisenbankgebäude» in eine Gemeindeverwaltung mit allfälliger Sanierung der Wohnungen soll ein versiertes Architekturbüro beauftragt werden. An einer der nächsten Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat den Antrag über einen Bauausführungskredit stellen.

Für die Erstellung eines Bauprojektes mit Kostenvoranschlag ist mit Projektierungskosten von CHF 60'000 zu rechnen.

Antrag 1: *Der Gemeinderat empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung, den Kreditantrag für den Erwerb des Grundstückes Nr. 1337 mit Wohn- und Geschäftshaus (ehemalige Raiffeisenbank Reitnau-Rued), im Betrag von CHF 1'710'000 inkl. MWST, gutzuheissen.*

Antrag 2: *(nur bei Zustimmung Antrag 1)
Der Gemeinderat empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung, den Kreditantrag für die Erstellung eines Bauprojektes für den Umbau der Raiffeisenbank in eine Gemeindeverwaltung inkl. einer allfälligen Sanierung der restlichen Wohnungen, im Betrag von CHF 60'000 inkl. MWST., gutzuheissen.*

Traktandum 9: Mitteilungen, Ehrungen und Verschiedenes

ERLÄUTERUNGEN EINWOHNERGEMEINDE

a) Allgemeines

Die Ergebnisse präsentieren sich wie folgt:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Rechnung 2015	Budget 2015
Einwohnergemeinde	-336'731.40	-477'550
Wasserversorgung	40'151.90	60'750
Abwasserbeseitigung	-10'129.25	-44'000
Abfallbewirtschaftung	-618.40	6'150
Total Einwohnergemeinde mit Betrieben	-307'327.15	-454'650

Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	Rechnung 2015	Budget 2015
Einwohnergemeinde	-541'374.75	-440'000
Wasserversorgung	21'000	5'000
Abwasserbeseitigung	-73'563.85	-213'000
Abfallbewirtschaftung	0	0
Total Einwohnergemeinde mit Betrieben	-593'938.60	-648'000

Selbstfinanzierung (Cashflow = Abschreibungen +/- Ergebnis)	Rechnung 2015	Budget 2015
Einwohnergemeinde	-173'934.30	-309'700
Wasserversorgung	58'363.25	100'750
Abwasserbeseitigung	6'981.65	-2'100
Abfallbewirtschaftung	-618.40	6'150
Total Einwohnergemeinde mit Betrieben	-109'207.80	-204'900

Finanzierungsergebnis (+ = Schuldenabnahme / - = Schuldenzunahme)	Rechnung 2015	Budget 2015
Einwohnergemeinde	-715'309.05	-749'700
Wasserversorgung	79'363.25	105'750
Abwasserbeseitigung	-66'582.20	-215'100
Abfallbewirtschaftung	-618.40	6'150
Total Einwohnergemeinde mit Betrieben	-703'146.40	-852'900

b) Erfolgsrechnung

Abschreibungen

Folgende Abschreibungen aus der Anlagebuchhaltung wurden im 2015 verbucht:

Funktion	Rechnung 2015	Budget 2015
0290 Verwaltungsliegenschaften	2'332.70	2'350
1500 Feuerwehr	1'386.35	1'400
1610 Militärische Verteidigung	2'159.70	2'150
1620 Zivilschutz	1'169.10	1'200
2170 Schulliegenschaften	118'973.15	130'000
3410 Sport	1'742.85	0
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	14'614.25	14'600
6130 Kantonsstrassen	18'705.60	18'700
6150 Gemeindestrassen	31'625.95	23'700
7410 Gewässerverbauungen	764.55	0
7710 Friedhof	4'068.25	2'400
7900 Raumordnung	15'549.10	21'550
Total Einwohnergemeinde ohne Werke	213'091.55	218'050

7101	Wasserversorgung	46'645.90	40'000
7201	Abwasserbeseitigung	40'530.00	41'900
Total	Einwohnergemeinde inkl. Werke	300'267.45	299'950

Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer. Die Anlagen/Investitionen werden in der Anlagebuchhaltung verwaltet wo auch die entsprechenden Abschreibungspläne pro Position separat hinterlegt sind.

Während einer Übergangszeit von 5 Jahren (bis 2018) können Mehrabschreibungen nach neuer Rechnungslegung HRM2 gegenüber alter Abschreibungsmethodik nach HRM1 der Aufwertungsreserve entnommen werden um die Mehrbelastung in der Erfolgsrechnung zu neutralisieren und die Ergebnisse vergleichbarer zu machen. Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve wurde im Jahr der Umstellung - also im 2014 - einmalig berechnet und fixiert. Die Entnahmen berechnen sich folgendermassen:

Einwohnergemeinde	Planmässige Abschreibungen HRM2 Rechnung 2014	Fr.	192'305.95
	Abschreibungen HRM1 Rechnung 2013	- Fr.	142'806.00
	Entnahme aus Aufwertungsreserve	Fr.	49'499.95
Wasserwerk	Planmässige Abschreibungen HMR2 Rechnung 2014	Fr.	27'584.55
	Vorschussabtragung HRM1 Rechnung 2013	- Fr.	0.00
	Entnahme aus Aufwertungsreserve	Fr.	27'584.55
Abwasserbeseitigung	Planmässige Abschreibungen HRM2 Rechnung 2014	Fr.	19'828.20
	Vorschussabtragung HRM1 Rechnung 2013	Fr.	0.00
	Entnahme aus Aufwertungsreserve	Fr.	19'828.20

o Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Rechnung 2015	Fr.	650'514.74
Nettoaufwand Budget 2015	Fr.	597'600

- 0120 Exekutive Für Beratungshonorare an Fachexperten in diversen Spezialprojekten wie z.Bsp. Schulraumplanung, Einführung Internes-Kontroll-System IKS oder für die Übernahme von Privatstrassen wurden Fr. 29'698.35 aufgewendet die so nicht budgetiert waren.
- 0220 Allgemeine Dienste Der Server auf der Verwaltung musste für Fr. 18'231.25 ersetzt werden. Diese Kosten waren nicht budgetiert.
- Um in Zukunft Kosten zu sparen hat sich der Gemeinderat entschieden, die Mietlösung des Kopierers aufzulösen und hat für Fr. 7'628.00 ein eigenes Kopiergerät angeschafft. Diese Kosten waren so ebenfalls nicht budgetiert, sollten aber die künftigen Rechnungen entlasten.
- 0222 Bauverwaltung Durch die rege Bautätigkeit waren Mehrkosten für Honorare der externen Bauverwaltung nötig. Anstatt der budgetierten Fr. 15'000.00 stehen Fr. 22'450.30 zu buche. Dafür konnten bei den Baubewilligungsgebühren mit Fr. 28'108.50 auch rund Fr. 10'000.00 mehr Erträge verbucht werden als budgetiert waren.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand Rechnung 2015	Fr.	204'124.98
Nettoaufwand Budget 2015	Fr.	243'000.00

- 1110 Polizei Der Kostenbeitrag an die Regionalpolizei fällt mit Fr. 26'536.35 um Fr. 3'463.65 tiefer aus als budgetiert.
- 1400 Allg. Rechtswesen Für die Aktualisierung der amtlichen Vermessungsdaten (Geodaten) in einen schweizweit einheitlichen Bezugsrahmen waren auf Empfehlung des Geometers Fr. 10'000.00 budgetiert. Das Projekt wurde noch nicht umgesetzt wodurch die Gelder nicht verwendet wurden.

1402	Betreibungsamt	Aus den Gebühreneinnahmen vom Betreibungsamt Schmiedrued wurde uns eine Überschussbeteiligung von Fr. 12'062.50 überwiesen die nicht budgetiert war.
1406	Reg. Zivilstandsamt	Der Anteil der Gemeinde Schmiedrued an den Nettokosten des Regionalen Zivilstandsamtes in Schöffland belief sich für 2015 auf Fr. 3'664.75.
1500	Feuerwehr	Der Kostenanteil von Schmiedrued an der Feuerwehr RUED fällt mit Fr. 76'506.58 deutlich tiefer aus als budgetiert (Fr. 94'000). Begründungen dafür finden Sie unter Position 1506 Feuerwehr RUED. Die Jugendfeuerwehr kostete die Gemeinde Schmiedrued für 2015 Fr. 1'651.85.
1506	Feuerwehr RUED	Der „Personalaufwand“ fiel Fr. 7'429.80 tiefer aus als budgetiert. Weiter konnten diverse Einsätze gemäss Tarifreglement weiterverrechnet werden. Dadurch wurden Mehreinnahmen gegenüber Budget von Fr. 8'551.30 generiert.

2 Bildung

Nettoaufwand Rechnung 2015	Fr.	1'487'450.20
Nettoaufwand Budget 2015	Fr.	1'611'900.00

2120	Primarstufe	Es ist das erste Rechnungsergebnis, das komplett ohne eigene Oberstufe abgebildet werden kann. Bei der Primarstufe konnten gegenüber dem Budget diverse Einsparungen bei Zusatzstunden oder Lehrmitteln erreicht werden. Insgesamt ist die Kostenseite der Primarstufe Fr. 30'728.85 unter Budget. Aus der def. Abrechnung der Besoldungsanteile 2014 und der daraus resultierenden Rückzahlung wird das Budget um Fr. 16'173.90 entlastet.
2130	Oberstufe	Die Besoldungsanteile 2015 der Oberstufe an die Schule Schöffland sind mit Fr. 317'220.00 deutlich höher als das Budget von Fr. 244'000.00. Aus der def. Abrechnung der Besoldungsanteile 2014 resultiert für die Oberstufe eine Rückerstattung von Fr. 88'640.75 (durch den Weggang der Oberstufe). Dies vermag die Mehrkosten aufzufangen. Mit dieser Entlastung kann aber ab der Rechnung 2016 nicht mehr gerechnet werden. Siehe sonst auch Bemerkungen zu Position 2120 Primarstufe.

- 2140 Musikschule Als Kostenanteil von Schmiedrued an der Musikschule RUED sind im 2015 rund Fr. 48'000 berücksichtigt. Rund Fr. 36'000 davon fallen auf die Abrechnung 2015 und Fr. 12'000 davon betreffen noch eine Nachrechnung für 2014. Die übrigen Kosten in dieser Funktion stammen aus der Abrechnung der Musikschule Schöffland.
- 2170 Schulliegenschaften Mit tieferen Lohnkosten (- Fr. 5'500), tieferen Unterhaltskosten (-Fr. 6'000) sowie tieferen Abschreibungen (-Fr. 11'000) kann bei den Schulliegenschaften zusammen mit anderen kleineren Einsparungen eine Entlastung gegenüber Budget von insgesamt Fr. 28'281.12 verbucht werden.
- 2190 Schulleitung Nachdem sich die Schulbehörde nach personeller Turbulenzen in der Rechnung 2014 neu konstituieren und festigen konnte, erfährt die Rechnung 2015 eine Entlastung insbesondere beim „Personalaufwand“ von insgesamt Fr. 16'032.25 gegenüber Budget.
- 2200 Sonderschulen Durch Platzierungen in Sonderschulen mussten in der Rechnung 2015 ausser Budget Kosten von Fr. 14'251.20 getragen werden. Die Gemeinden sind hier per Dekret zu dieser Kostenübernahme verpflichtet.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand Rechnung 2015	Fr.	101'855.65
Nettoaufwand Budget 2015	Fr.	100'850.00

Keine Detailbemerkungen zu dieser Abteilung

4 Gesundheit

Nettoaufwand Rechnung 2015	Fr.	197'482.50
Nettoaufwand Budget 2015	Fr.	180'200.00

- 4110 Spitäler Aus der def. Abrechnung 2013 der Gemeindebeiträge nach Spitalgesetz an die stationäre Grundversorgung fliessen der Gemeinde Schmiedrued Fr. 10'650.00 zu.
- 4120 Pflege Die Gemeinden haben die Restkosten aus der Langzeitpflege nach Verursacherprinzip zu übernehmen. Diese Kosten sind schwierig zu budgetieren, da Sie eben nur anfallen, wenn Pflegefälle vorhanden sind. Die Rechnung 2015 ist mit Kosten von Fr. 110'731.70 belastet. Das Budget rechnete mit Kosten von Fr. 80'000. Die Vorjahreskosten 2014 beliefen sich auf Fr. 111'337.75.

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand Rechnung 2015	Fr.	458'501.80
Nettoaufwand Budget 2015	Fr.	453'050.00

- 5430 Alimente Bedingt durch neue Bevorschussungsfälle steigt der Nettoaufwand gegenüber Budget um Fr. 7'539.65 auf insgesamt Fr. 21'939.65.
- 5720 Materielle Hilfe Die Nettoausgaben für die materielle Hilfe fielen um Fr. 6'266.15 tiefer aus als angenommen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand Rechnung 2015	Fr.	304'703.70
Nettoaufwand Budget 2015	Fr.	267'950.00

- 6130 Kantonsstrassen Der Kanton hat diverse Unterhaltsarbeiten an der Kantonsstrasse ausgeführt. Die Gemeinde Schmiedrued hat sich gemäss gesetzlicher Regelung daran zu beteiligen. Die Kosten von insgesamt Fr. 21'350.70 waren nicht budgetiert.
- 6290 Öffentlicher Verkehr Der Verkauf der SBB GA-Tageskarten ist trotz leichter Preisanpassung nur knapp selbsttragend. Bei Kosten von Fr. 26'518.20 konnten Einnahmen aus dem Verkauf von Fr. 26'520.00 generiert werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand Rechnung 2015	Fr.	74'410.95
Nettoaufwand Budget 2015	Fr.	86'850.00

- 7101 Wasserversorgung Im Zusammenhang mit dem Verpflichtungskredit Sanierung Wasserversorgung 2012-2014 wurden im 2015 noch Ingenieur- und Planer-Honorare über insgesamt Fr. 14'035.05 abgerechnet. Da der Verpflichtungskredit per Ende 2014 abgelaufen ist, mussten diese Honorare der Erfolgsrechnung belastet werden.

Die Zählerablesungen 2015 erfolgten durch die Umstellung auf die Ablesezettel wiederum früher als üblicherweise in den Vorjahren. Von daher fehlen die Monate Juni und Juli 2015 im Verbrauch. Auf eine Abgrenzung wurde verzichtet, da die Ablesung 2016 voraussichtlich wieder um die gleiche Zeit erfolgt. Somit ist diese Umstellung mit einer verkürzten Periodizität im 2015 aufgefangen und gleicht sich ab 2016 aus. Dadurch ist der Wasserverkauf mit Fr. 107'218.75 deutlich unter dem Budget von Fr. 130'000.

Der Vorschuss der Einwohnergemeinde an die Wasserversorgung von Fr. 481'451.00 per 01.01.2015 wurde mit 1.50 % bzw. Fr. 7'221.75 verzinst.

Entgegen der Übergangsregelung für die Entnahme aus der Aufwertungsreserve bei der Einwohnergemeinde bis 2018 kann bei den Werken die Entnahme im 2015 letztmals verbucht werden. Im 2016 wird der Restbestand der Aufwertungsreserve in den Gewinn-/Verlustvortrag umgebucht. Die Berechnung der Entnahme 2015 finden Sie Eingang dieses Kommentars b) Erfolgsrechnung.

Die Wasserversorgung erzielt einen Einnahmenüberschuss von Fr. 40'151.90 und erreicht damit das Budget von Fr. 60'750.00 um Fr. 20'598.10 nicht.

7201 Abwasserbeseitig. Die Bemerkungen unter 7101 Wasserversorgung zur Entnahme aus der Aufwertungsreserve gelten auch für die Abwasserbeseitigung.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung von Fr. 367'090.00 per 01.01.2015 wurde mit 1.50 % bzw. Fr. 5'506.35 verzinst.

Durch Mehreinnahmen bei den Benützungsgebühren und einer Entnahme aus der Aufwertungsreserve schliesst die Abwasserbeseitigung mit einem gegenüber Budget tieferen Verlust von Fr. 10'129.25 auf Vorjahresniveau ab. Budgetiert war ein Minus von Fr. 44'000.00.

7301 Abfallwirtschaft Die Abfallwirtschaft kann das Budget mit einem Gewinn von Fr. 6'150.00 nicht erreichen und schliesst mit einem Minus von Fr. 618.40 ab.

Die Ursache dazu ist hauptsächlich im Minderertrag bei den Gebühreneinnahmen (- Fr. 6'951.45) zu finden.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abfallwirtschaft von Fr. 37'951.00 per 01.01.2015 wurde mit 1.50 % bzw. Fr. 569.50 verzinst.

7790 Umweltschutz Das Gemeindegebiet Schmiedrued war im 2015 sehr stark von der Pflanzenkrankheit Feuerbrand befallen. Die Mehraufwendungen in dieser Funktion dafür beliefen sich auf über Fr. 40'000.00. Erfreulicherweise wurden diese Kosten aber vollumfänglich vom Kanton erstattet wodurch auch die Einnahmenseite deutlich über Budget

ausfällt. Unter dem Strich resultiert so beim gesamten Umweltschutz lediglich ein Netto-Mehraufwand gegenüber Budget von Fr. 1'525.05.

8 Volkswirtschaft

Nettoaufwand Rechnung 2015	- Fr.	63'642.37
Nettoaufwand Budget 2015	Fr.	1'150.00

- 8120 Strukturverbess. Im Bereich Landwirtschaft, Drainage, Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL) und Flurwege war ein Mehraufwand durch das Gemeindewerk sowie erhöhte Kosten für Unterhaltsleistungen Dritter zu verzeichnen. Insgesamt wird das Budget von Fr. 33'700 um Fr. 9'366.23 überschritten.
- 8900 Sonstiges Durch die Inkonvenienzabgabe aus dem Kiesabbau sind der Gemeinde Schmiedrued Fr. 96'172.35 zugeflossen. Budgetiert waren Fr. 30'000.00.

9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag Rechnung 2015	Fr.	3'415'402.15
Nettoertrag Budget 2015	Fr.	3'542'550.00

- 9100 Gemeindesteuern Die Einkommens- und Vermögenssteuern belaufen sich auf netto Fr. 1'775'675.65. Dies übertrifft das Budget von Fr. 1'710'000.00 um Fr. 65'675.65 bzw. 3.84 %. Gemessen am Nettosteuerertrag 2014 von Fr. 1'772'206.55 ist der Steuerertrag sehr stabil und nur unwesentlich um 0.20 % bzw. 3'469.10 höher als im Vorjahr.

Bei den Quellensteuern können mit Fr. 45'279.30 mehr Gelder vereinnahmt werden als budgetiert (Fr. 30'000).

Die Aktiensteuern haben sich gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise wieder positiv entwickelt. Trotzdem sind die Einnahmen von Fr. 47'059.40 unter dem Budget von Fr. 80'000.

9101	Sondersteuern	Die Erträge aus Sondersteuern sind mit Fr. 58'143.50 ebenfalls über Budget (Fr. 45'000) ausgefallen. Auf den per Stichtag 31.12.2015 noch nicht bezahlten Forderungen besteht ein Bezugsrisiko von rund Fr. 5'500.00. Entsprechend wurde eine Wertberichtigung (Delkredere) in dieser Höhe vorgenommen.
9300	Finanzausgleich	Da die Gemeindebeiträge 2013 an die Spitalfinanzierung tiefer ausgefallen sind (siehe auch Bemerkungen unter 4110 Spitäler) wurden die prov. Beiträge 2014 bereits im 2015 angepasst. Die definitive Abrechnung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Aus dieser Anpassung wurden der Gemeinde Schmiedrued Fr. 21'806.00 belastet. Gleichzeitig wurden die prov. Beiträge 2015 ebenfalls gegen unten angepasst. Dadurch entstehen nochmals Mindereinnahmen von Fr. 28'437.00. Zusammen wird die Rechnung 2015 gegenüber dem Budget dadurch um Fr. 50'243.00 belastet.
9990	Abschluss	Die Einwohnergemeinde schliesst besser ab als budgetiert. Das erwartete Minus von Fr. 477'550 fällt um Fr. 140'818.60 besser aus. Der Aufwandüberschuss beträgt effektiv Fr. 336'731.40 und kann über die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Gewinnvortrag) komplett gedeckt werden. Es bleibt nach Verlustdeckung ein Gewinnvortrag per 01.01.2016 von Fr. 4'787.73.

c) Investitionsrechnung

EDV Schule	Das Projekt wurde im 2015 komplett umgesetzt und verursacht Kosten von insgesamt Fr. 88'797.85. Damit wird der Verpflichtungskredit vom 21.11.2014 von Fr. 90'000 nicht ganz ausgeschöpft. Durch die komplette Abwicklung innerhalb eines Rechnungsjahres muss keine separate Kreditabrechnung erstellt werden.
Dachsanierung Dorfmuseum	Die Gemeindeversammlung vom 12.06.2015 bewilligte einen Bruttokredit von Fr. 78'000. Insgesamt beliefen sich die Kosten nun auf Fr. 82'745.85. Die Gründe dieser Mehrkosten finden sich bei zusätzlich notwendigen Malerarbeiten und erhöhter Kosten beim Unterdach. Weiter waren die Ziegel etwas teurer als im Kostenvoranschlag sowie Sturmklammern die notwendig waren, jedoch nicht offeriert. Aus ästhetischen Gründen hat man sich zudem für ein Schneefangsystem mit antikerer Optik entschieden, das etwas teurer war als ein moderneres, günstigeres System. Das Weberei- und Heimatmuseum beteiligte sich mit Fr. 25'000.00, der gemeinnützige Frauenverein Schofltdland mit Fr. 2'000 an den Sanierungskosten. Damit bleibt ein Nettoaufwand

von insgesamt Fr. 55'745.85 zu Lasten der Einwohnergemeinde übrig (Budget Fr. 51'000). Auch hier erübrigt sich eine separate Kreditabrechnung durch die Abwicklung innerhalb eines Rechnungsjahres.

d) Bilanz

Die Bilanz hat sich mit der Umstellung auf HRM2 massgeblich verändert. Mit der Aufwertung und Neubewertung wurden die stillen Reserven aufgelöst und die tatsächlichen Vermögenswerte werden transparent dargestellt. Bilanzpositionen werden wie in der Privatwirtschaft üblich jährlich auf deren Werthaltigkeit geprüft und wenn nötig angepasst.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Auf den Ausständen von Fr. 87'279.28 per 31.12.2015 besteht ein Delkredere von Fr. 16'000.00. Unter diesen Debitoren sind zur Hauptsache die noch unbezahlten Rechnungen aus Wasser-, Abwasser- und Abfallbenützungsgebühren. Das Delkredere hat keinen Einfluss auf die Inkassotätigkeiten. Es handelt sich lediglich um eine Abgrenzung für mögliche drohende Verluste aus diesen offenen Positionen (Vorsichtsprinzip).
Steuerausstände	Die Steuerausstände konnten bis Ende 2015 von Fr. 994'899.22 leicht auf Fr. 986'811.12 reduziert werden. D.h., dass erneut mehr als ein gesamter Steuer-Jahresertrag komplett einkassiert werden konnte. Im Sinne einer Wertberichtigung besteht hier durch eine Einzelfallbewertung ein Delkredere von Fr. 290'000 für drohende Verluste.
Schulden	Per Bilanzstichtag 31.12.2014 bestand ein Überbrückungskredit von Fr. 300'000 mit einer Laufzeit von 30 Tagen. Im Januar 2015 wurden die kurzfristigen Überbrückungen mit einem neuen langfristigen Darlehen abgelöst. Aufgrund der Schuldentwicklung gemäss Finanzplan wurde ein Darlehen über Fr. 2'000'000.00 und einer Laufzeit bis 23.01.2024 zu 0.27 % aufgenommen. Zusammen mit dem Darlehen der SUVA über Fr. 1'000'000.00 und einer Laufzeit bis 2022 bestehen somit per 31.12.2015 zu verzinsende Schulden gegenüber Dritten von insgesamt Fr. 3'000'000.00.
kurzfristige Rückstellungen	Die Rückstellungen für Ferien-/Überzeitguthaben des Personals wurden von Fr. 9'000.00 um Fr. 2'800.00 auf Fr. 11'800.00 aufgestockt. Nebst der bestehenden Rückstellung für Nachzahlungen aus den Landverkäufen Höhenweg wurden neu weitere Fr. 17'500.00 Rückstellungen für den Deckbelag Höhenweg gebildet. Da es sich dabei um eine Bewertungskorrektur aus der Neubewertung 2014 handelt, durfte diese Korrektur im 2015 letztmals

über eine Entnahme aus der Neubewertungsreserve erfolgen. Künftig sind solche Bewertungskorrekturen erfolgswirksam zu verbuchen.

Eigenkapital

Die Eigenkapitalsituation verändert sich mit dem Rechnungsjahr 2015 wie folgt:

Eigenkapital	Stand 01.01.	Entnahmen Aufwertungsres.	Wertkorrekturen	Ergebnis 2015	Stand 31.12.
Einwohnergemeinde	5'000'295.94	-49'499.95	-56'217.50	-336'731.40	4'557'847.09
Wasserwerk	792'060.45	-27'584.55		40'151.90	804'627.80
Abwasserbeseitigung	1'736'738.75	-19'828.20		-10'129.25	1'706'781.30
Abfallwirtschaft	37'952.03			-618.40	37'333.63
Total	7'567'047.17				7'106'589.82

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
	4'213'295.36	4'033'000	4'018'061.71
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	888'155.45	904'800	928'861.90
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	886'428.58	787'400	835'630.73
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	213'091.55	218'050	192'305.95
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	2'225'619.78	2'122'750	2'061'263.13
37 Durchlaufende Beiträge			
	3'818'291.63	3'506'400	3'954'308.72
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	1'946'320.20	1'885'000	1'817'021.50
41 Regalien und Konzessionen	33'651.20	30'000	12'400.00
42 Entgelte	274'306.05	153'350	311'575.85
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	794.50		
46 Transferertrag	1'563'219.68	1'438'050	1'813'311.37
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-395'003.73	-526'600	-63'752.99
34 Finanzaufwand	35'668.22	46'250	58'508.22
44 Finanzertrag	44'440.60	45'100	31'549.87
Ergebnis aus Finanzierung	8'772.38	-1'150	-26'958.35
Operatives Ergebnis	-386'231.35	-527'750	-90'711.34
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	49'499.95	50'200	49'499.95
Ausserordentliches Ergebnis	49'499.95	50'200	49'499.95
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-336'731.40	-477'550	-41'211.39
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben	541'374.75	440'000	462'012.95
50 Sachanlagen	497'447.50	440'000	432'933.65
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen	5'927.25		29'079.30
54 Darlehen			
55 Beteiligungen, Grundkapitalien			
56 Investitionsbeiträge	38'000.00		
58 Ausserordentliche Investitionen			
Investitionseinnahmen			104'861.25
60 Abgang von Sachanlagen			
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter			
62 Abgang von immateriellen Anlagen			
63 Investitionsbeiträge			104'861.25
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien			
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-541'374.75	-440'000	-357'151.70
Selbstfinanzierung	-173'934.30	-309'700	101'594.61
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-715'309.05	-749'700	-255'557.09

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
	136'029.15	109'600	97'838.35
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	11'573.60	14'200	18'968.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	72'144.60	49'100	43'907.70
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	46'645.90	40'000	27'584.55
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	5'665.05	6'300	7'377.90
37 Durchlaufende Beiträge			
	155'818.25	180'350	163'626.35
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	109'618.25	135'000	118'276.35
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	46'200.00	45'350	45'350.00
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	19'789.10	70'750	65'788.00
34 Finanzaufwand	7'221.75	10'000	
44 Finanzertrag			5'560.85
Ergebnis aus Finanzierung	-7'221.75	-10'000	5'560.85
Operatives Ergebnis	12'567.35	60'750	71'348.85
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	27'584.55		27'584.55
Ausserordentliches Ergebnis	27'584.55		27'584.55
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	40'151.90	60'750	98'933.40

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG			
			943'426.15
Investitionsausgaben			943'426.15
50 Sachanlagen			943'426.15
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen, Grundkapitalien			
56 Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
	21'000.00	5'000	17'000.00
Investitionseinnahmen			
60 Abgang von Sachanlagen			
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter			
62 Abgang von immateriellen Anlagen			
63 Investitionsbeiträge	21'000.00	5'000	17'000.00
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien			
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Ergebnis Investitionsrechnung	21'000.00	5'000	-926'426.15
Selbstfinanzierung	58'363.25	100'750	98'933.40
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	79'363.25	105'750	-827'492.75
BILANZ			
Nettoschuld / Nettovermögen per 01.01.	936'068.90		
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	79'363.25		
Nettoschuld / Nettovermögen per 31.12.	856'705.65		
(+ = Nettoschuld / - = Nettovermögen)			

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
	195'633.65	193'500	182'804.60
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	8'135.60	4'000	6'745.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	48'798.95	48'850	54'912.40
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40'530.00	41'900	19'828.20
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	98'169.10	98'750	101'318.20
37 Durchlaufende Beiträge			
	160'169.85	148'700	162'883.15
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	156'578.95	148'700	162'883.15
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	3'590.90		
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-35'463.80	-44'800	-19'921.45
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	5'506.35	800	10'277.30
Ergebnis aus Finanzierung	5'506.35	800	10'277.30
Operatives Ergebnis	-29'957.45	-44'000	-9'644.15
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	19'828.20		19'828.20
Ausserordentliches Ergebnis	19'828.20		19'828.20
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-10'129.25	-44'000	10'184.05

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben	115'488.70	223'000	338'920.10
50 Sachanlagen	115'488.70	223'000	338'920.10
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen, Grundkapitalien			
56 Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
Investitionseinnahmen	41'924.85	10'000	71'818.45
60 Abgang von Sachanlagen			
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter			
62 Abgang von immateriellen Anlagen			
63 Investitionsbeiträge	41'924.85	10'000	71'818.45
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien			
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-73'563.85	-213'000	-267'101.65
Selbstfinanzierung	6'981.65	-2'100	10'184.05
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-66'582.20	-215'100	-256'917.60
BILANZ			
Nettoschuld / Nettovermögen per 01.01.	860'086.40		
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-66'582.20		
Nettoschuld / Nettovermögen per 31.12.	926'668.60		
(+ = Nettoschuld / - = Nettovermögen)			

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
	93'836.05	98'900	102'293.75
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	18'890.50	18'400	22'848.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	66'762.90	71'050	69'320.95
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen			
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	8'182.65	9'450	10'124.60
37 Durchlaufende Beiträge			
	92'648.15	104'300	99'051.70
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	92'648.15	104'300	99'051.70
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag			
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'187.90	5'400	-3'242.05
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	569.50	750	688.60
Ergebnis aus Finanzierung	569.50	750	688.60
Operatives Ergebnis	-618.40	6'150	-2'553.45
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-618.40	6'150	-2'553.45

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben			
50			
51			
52			
54			
55			
56			
58			
Investitionseinnahmen			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
68			
Ergebnis Investitionsrechnung			
Selbstfinanzierung	-618.40	6'150	-2'553.45
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-618.40	6'150	-2'553.45
BILANZ			
Nettoschuld / Nettovermögen per 01.01.			
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-618.40		
Nettoschuld / Nettovermögen per 31.12.	618.40		
(+ = Nettoschuld / - = Nettovermögen)			

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
	4'638'794.21	4'435'000	4'400'998.41
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	926'755.15	941'400	977'424.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'074'135.03	956'400	1'003'771.78
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	300'267.45	299'950	239'718.70
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	2'337'636.58	2'237'250	2'180'083.83
37 Durchlaufende Beiträge			
	4'226'927.88	3'939'750	4'379'869.92
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	1'946'320.20	1'885'000	1'817'021.50
41 Regalien und Konzessionen	33'651.20	30'000	12'400.00
42 Entgelte	633'151.40	541'350	691'787.05
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	794.50		
46 Transferertrag	1'613'010.58	1'483'400	1'858'661.37
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-411'866.33	-495'250	-21'128.49
34 Finanzaufwand	42'889.97	56'250	58'508.22
44 Finanzertrag	50'516.45	46'650	48'076.62
Ergebnis aus Finanzierung	7'626.48	-9'600	-10'431.60
Operatives Ergebnis	-404'239.85	-504'850	-31'560.09
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	96'912.70	50'200	96'912.70
Ausserordentliches Ergebnis	96'912.70	50'200	96'912.70
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-307'327.15	-454'650	65'352.61
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben	656'863.45	663'000	1'744'359.20
50 Sachanlagen	612'936.20	663'000	1'715'279.90
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen	5'927.25		29'079.30
54 Darlehen			
55 Beteiligungen, Grundkapitalien			
56 Investitionsbeiträge	38'000.00		
58 Ausserordentliche Investitionen			
Investitionseinnahmen	62'924.85	15'000	193'679.70
60 Abgang von Sachanlagen			
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter			
62 Abgang von immateriellen Anlagen			
63 Investitionsbeiträge	62'924.85	15'000	193'679.70
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien			
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-593'938.60	-648'000	-1'550'679.50
Selbstfinanzierung	-109'207.80	-204'900	208'158.61
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-703'146.40	-852'900	-1'342'520.89

a) Zusammenzug		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	742'995.39	92'480.65 650'514.74	670'100	72'500 597'600	684'612.05	87'147.40 597'464.65
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	401'485.11	197'360.13 204'124.98	454'900	211'900 243'000	409'367.74	204'542.87 204'824.87
2	BILDUNG Nettoaufwand	1'623'777.85	136'327.65 1'487'450.20	1'651'000	39'100 1'611'900	1'616'946.42	92'713.30 1'524'233.12
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	103'854.95	1'999.30 101'855.65	100'850	100'850	106'890.85	10'606.80 96'284.05
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	208'132.50	10'650.00 197'482.50	180'200	180'200	201'196.11	7'300.00 193'896.11
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	540'459.80	81'958.00 458'501.80	526'350	73'300 453'050	526'662.85	123'200.40 403'462.45
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoaufwand	335'503.85	30'800.15 304'703.70	292'900	24'950 267'950	311'178.19	27'630.00 283'548.19
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	634'370.20	559'959.25 74'410.95	573'300	486'450 86'850	596'383.75	510'246.45 86'137.30
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand Nettoertrag	66'181.18 63'642.37	129'823.55	61'150	60'000 1'150	66'070.75 21'627.55	87'698.30
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	181'710.90 3'415'402.15	3'597'113.05	168'000 3'542'550	3'710'550	170'337.02 3'368'223.19	3'538'560.21
	Total Aufwand	4'838'471.73		4'678'750		4'689'645.73	
	Total Ertrag		4'838'471.73		4'678'750		4'689'645.73

a) Zusammenzug		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG Nettoausgaben	88'797.85	88'797.85	90'000	90'000	4'320.00	4'320.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoausgaben	55'745.85	55'745.85				
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoausgaben	278'035.95	278'035.95	220'000	220'000	428'181.65	20'861.25 407'320.40
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoausgaben	234'283.80	62'924.85 171'358.95	353'000	15'000 338'000	1'311'857.55	172'818.45 1'139'039.10
	Total Investitionsausgaben	656'863.45		663'000		1'744'359.20	
	Total Investitionseinnahmen		62'924.85		15'000		193'679.70
	Nettoinvestition		593'938.60		648'000		1'550'679.50

a) Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2015
1	Aktiven	10'960'220.54	23'253'739.08	22'145'699.28	12'068'260.34
10	Finanzvermögen	1'768'201.44	19'668'083.08	18'916'639.28	2'519'645.24
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	125'178.06	9'783'248.38	8'827'953.50	1'080'472.94
101	Forderungen	800'485.71	9'389'255.35	9'395'146.46	794'594.60
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	347'839.67	476'997.85	538'521.82	286'315.70
106	Vorräte	0.00	0.00	0.00	0.00
107	Finanzanlagen	25'000.00	0.00	0.00	25'000.00
108	Sachanlagen FV	469'698.00	18'581.50	155'017.50	333'262.00
14	Verwaltungsvermögen	9'192'019.10	3'585'656.00	3'229'060.00	9'548'615.10
140	Sachanlagen VV	7'778'844.65	3'128'974.85	3'146'647.40	7'761'172.10
142	Immaterielle Anlagen	178'924.90	5'927.25	23'867.30	160'984.85
144	Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
146	Investitionsbeiträge	1'234'249.55	450'753.90	58'545.30	1'626'458.15
149	Abzuschreibendes VV	0.00	0.00	0.00	0.00
2	Passiven	10'960'220.54	9'364'341.94	8'256'302.14	12'068'260.34
20	Fremdkapital	3'393'173.37	9'282'978.65	7'714'481.50	4'961'670.52
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'411'126.82	7'071'246.90	7'212'097.30	1'270'276.42
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	300'000.00	0.00	300'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	164'542.85	121'839.00	188'402.35	97'979.50
205	Kurzfristige Rückstellungen	139'000.00	20'300.00	0.00	159'300.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'088'818.45	2'062'924.85	4'440.90	3'147'302.40
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	289'685.25	6'667.90	9'540.95	286'812.20
29	Eigenkapital	7'567'047.17	81'363.29	541'820.64	7'106'589.82
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1'681'353.93	40'151.90	10'747.65	1'710'758.18
291	Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
295	Aufwertungsreserve	5'318'441.66	0.00	96'912.70	5'221'528.96
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	225'732.45	0.00	56'217.50	169'514.95
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	341'519.13	41'211.39	377'942.79	4'787.73